

Kirche inklusiv gestalten

Inklusionspreis 2017

der Evangelisch – Lutherischen Kirche in Norddeutschland



Kirchengemeinde Lichtenhagen Dorf – Projekt SommerCafé

Agenda

1. Ausgangssituation

2. Entstehung und Entwicklung des SommerCafés

3. Ziele für die kommenden Jahre

1. Ausgangssituation

Kirchengemeinde *Lichtenhagen Dorf*

- Zur Kirchengemeinde *Lichtenhagen Dorf* gehören die Orte *Lichtenhagen*, *Elmenhorst*, *Admannshagen* und *Steinbeck*
- Zentrum der Kirchengemeinde ist die ca. 700-jährige mittelalterliche Kirche in *Lichtenhagen* – für die Kirchengemeinden *Lichtenhagen Dorf* und *Rostock - Lütten Klein*



1. Ausgangssituation



Bauernhof mit ehem. Wohnhaus und Scheune



Kirche



Drescherkaten (1715)



Windmühle (Galerieholländer)

1. Ausgangssituation



Elmenhorst (Nordkante))



Elmenhorst – Altersgerechte Wohnungen 2017



Lichtenhagen (Luftbild)

1. Ausgangssituation

Idee des SommerCafés

- wachsende Zahl der Einwohner in der Kirchengemeinde Lichtenhagen Dorf (**verdreifacht**)
- gewachsene Anzahl der Kirchenmitglieder (**verdoppelt**)
- **Kirchengemeinderat:** Schaffen einer *Plattform* für die *alt eingesessenen* und die *neu hinzugezogenen Einwohner und Kirchenmitglieder*, um miteinander ins Gespräch zu kommen

Ziele:

- für jeden zugänglich
- ohne konfessionellen Zwang
- offen für alle Interessierten
(ob Jung oder Alt, mit oder ohne Behinderung, mit oder ohne Migrationshintergrund)
- langfristiger Bestandteil eines aktiven Gemeindelebens unter dem Dach der Kirche



Einladung zum SommerCafé

2. Entstehung und Entwicklung des SommerCafés

Entstehung des SommerCafés

- Conny Buck, Erika Papenhagen, Gabi Palm (KGR-Mitglieder) und Andreas Hain (Kantor der Kirchengemeinde)

Idee **SommerCafé**

- im April und Mai 2014
 - Planungs- und Vorbereitungsgruppe
 - Öffentlichkeitsarbeit
 - Anschaffung einer Grundausstattung
 - Werbung einer Helferschaft (Ehrenamtliche)



SommerCafé – Team 2014 (v.r.: Erika Papenhagen, Gabi Palm, Conny Buck, Andreas Hain)

2. Entstehung und Entwicklung des SommerCafés

Entwicklung des SommerCafés

- seit 2014 von Juni bis August - immer donnerstags treffen sich die Besucher im idyllischen Pfarrgarten unter alten Obstbäumen bei fair gehandeltem Kaffee und Tee und frisch gebackenen Kuchen und Torten
- handgemachte Musik vom Kantor oder von Jugendlichen der Kirchengemeinde, auch von Laienkünstlern



2. Entstehung und Entwicklung des SommerCafés



2. Entstehung und Entwicklung des SommerCafés



2. Entstehung und Entwicklung des SommerCafés

SommerCafé-Team

- Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der wöchentlichen Kaffee-Nachmittage durch engagierten Einsatz von etwa 70 Ehrenamtlern
 - Bäcker/innen
 - Helfer/innen
- Gesprächspartner für persönliche Gespräche mit den Gästen



2. Entstehung und Entwicklung des SommerCafés



2. Entstehung und Entwicklung des SommerCafés

Männerkreis

- Realisierung technischer Aufgaben in der Kirchengemeinde
- Vor- und Nachbereitung der SommerCafé-Saison
- Auf- und Abbau von Zelten, Pavillons und Sonnenschirmen, Aufstellen von Stühlen, Bänken und Tischen, ... während der Saison
- Frühjahrs- und Herbstputz auf dem Gelände des Kirchenensembles
- Ausgestaltung der Kirche zu besonderen Anlässen (Kirchenfeiertage, Konzerte, Taufen, Konfirmationen...)
- monatliche Bowlinggruppe



Verlegung eines Erdkabels



Aufbau der Zelte für das SommerCafé



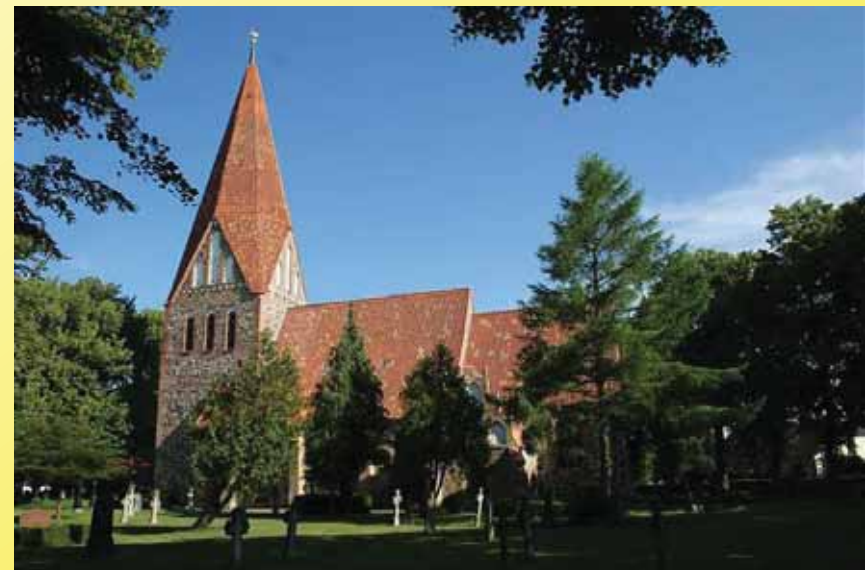
2. Entstehung und Entwicklung des SommerCafés



2. Entstehung und Entwicklung des SommerCafés

Kirchenführungen

- Urlauber und Einheimische besuchen Kirchen um
 - regionale Sehenswürdigkeiten kennenzulernen
 - Ausstellungen anzusehen
 - zur Ruhe zu kommen oder zu beten
- mit Eröffnung des SommerCafés 2014 Neuordnung der Kirchenöffnungszeiten
 - die Gäste können *parallel* zum SommerCafé auch die restaurierte Kirche besichtigen
 - Kirchenführer erläutern Architektur und Sehenswürdigkeiten der Kirche



2. Entstehung und Entwicklung des SommerCafés



2. Entstehung und Entwicklung des SommerCafés

Nutzung der technischen Einrichtungen des SommerCafés

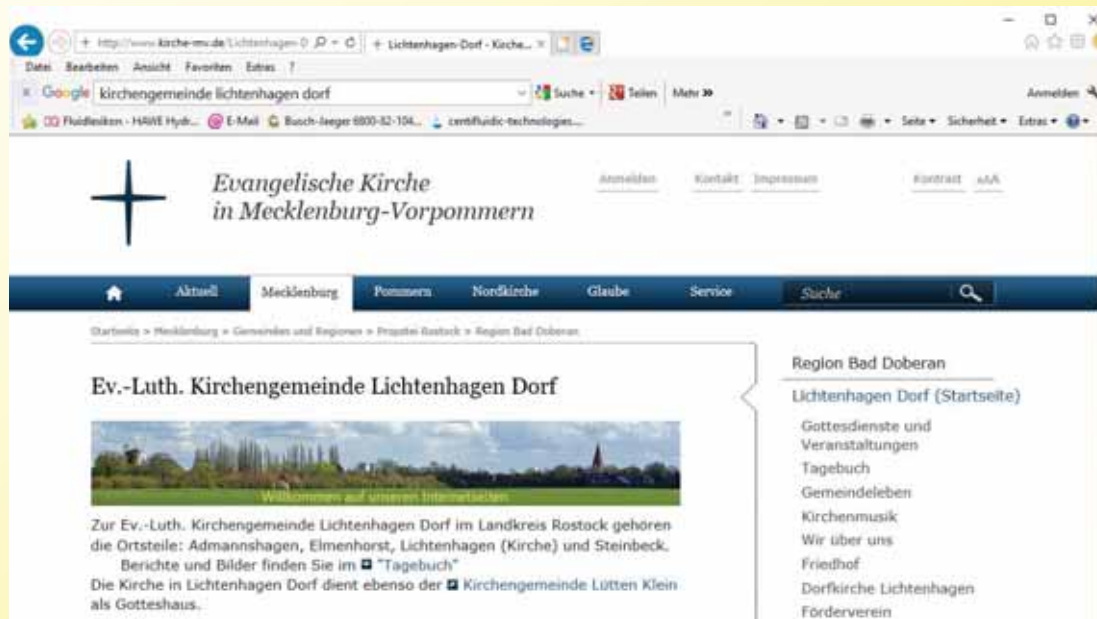
- Feierlichkeiten der Kirchengemeinden Lichtenhagen Dorf und Lütten Klein
- Abschlussfeiern des Kindergartens der Rostocker Stadtmission
- persönliche Geburtstage und Trauerfeiern (im Rahmen des SommerCafés)



2. Entstehung und Entwicklung des SommerCafés

Öffentlichkeitsarbeit

- Kommunikation des SommerCafé-Teams in der Öffentlichkeit
 - Gemeindebrief
 - Webseite der Kirchengemeinde Lichtenhagen Dorf
 - Regionale Medien: *Ostsee-Zeitung* und *Norddeutsche Neueste Nachrichten*.
 - Schwerpunkt - Gespräche mit den Gästen am Rande des SommerCafés



Website der Kirchengemeinde



Gemeindeblatt

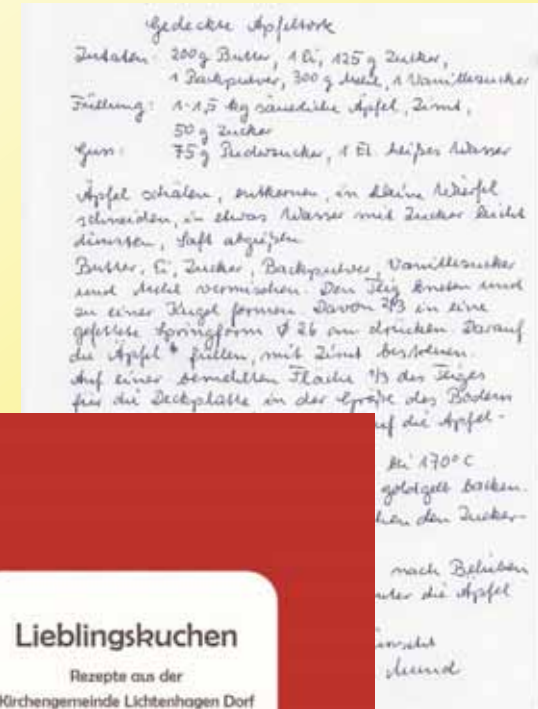


Artikel in der OZ vom 24./25. Juni 2017

2. Entstehung und Entwicklung des SommerCafés

Backbuch – Lieblingsrezepte der Kirchengemeinde

- Idee – die Rezepte der Kuchen und Torten für das SommerCafé in einem Backbuch zusammenzustellen
- im Winter 2016 entstand das *Projekt Backbuch*
- Lieblingsrezepte von Mitgliedern der Kirchengemeinde
- das Backbuch ist gedruckt und erfreut sich bei den Gästen großer Beliebtheit
- für die Pastorinnen der beiden Kirchengemeinden – *Gutscheine* für das SommerCafé



2. Entstehung und Entwicklung des SommerCafés

Zusammenfassung

- am Beispiel des SommerCafés in der Kirchengemeinde Lichtenhagen Dorf konnte gezeigt werden, wie es möglich wird
 - Menschen mit verschiedenen bzw. ohne Konfessionen für ein Projekt unter dem Dach der Kirche zu begeistern und aktiv und passiv teilhaben zu können
 - mit eigenen Beiträgen das Projekt zu bereichern und sich so in den Dienst der Gemeinschaft zu stellen
 - verschiedensten Personengruppen die Ergebnisse dieses Projektes zugänglich zu machen
 - gemeinsames und respektvolles Zusammenarbeiten von Kirchengemeinde, Kommune und Einrichtungen der eigenen und der angrenzenden Gemeinden zu gestalten

3. Ziele für die kommenden Jahre

- *SommerCafé als Kommunikationszentrum für die Kirchengemeinde*
 - gleichberechtigtes Miteinander, ungezwungene Gespräche, Gewinnung von Ehrenamtlichen für die Helferschaften

- *Aktion Offene Kirche*
 - Beteiligung der Kirchengemeinde an der Aktion des Evangelisch-Lutherischen Kirchenkreises Mecklenburg
Tritt ein! - Die Kirche ist offen -

- *Aufbau eines Besucherkreises*
 - Unterstützung der Pastorin bei Besuchen von Gemeindemitgliedern - offenes Ohr für deren Probleme, Fragen und Anliegen

- *Finanzielle Unterstützung für die Sanierung und den Umbau der Pfarrscheune zu einem barrierefreien Gemeindezentrum*
 - aus Erlös des SommerCafés sowie den Einnahmen aus dem Verkauf des Backbuches



3. Ziele für die kommenden Jahre

Pfarrscheune ...





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !